

Die 3 Bs: Beobachte, bete und bereite Dich auf die Entrückung vor – Teil 20

Quelle: „The Saints' Everlasting Rest“ (Die ewige Ruhe der Heiligen) von Richard Baxter

Selbstprüfung

Die bekannten Kennzeichen des Volkes Gottes ergeben kein vollständiges Bild von seiner Herrlichkeit und zeigen auch nicht sämtliche Einzelheiten, an denen seine Angehörigen erkannt werden können.

Bedenke, dass jeder Mensch, der sich „Christ“ nennt, bald von einem gerechten Gott gerichtet wird und wahrheitsgemäß alle ihm gestellten Fragen beantworten muss. Vielleicht erinnerst Du Dich nicht mehr genau daran, wann der Heilige Geist in Dir die Bekehrung bewirkt hat. Darüber besteht bei vielen Gläubigen Ungewissheit. Wenn Du Dir sicher bist, dass sie in Dir stattgefunden hat, kommt es nicht so genau darauf an zu wissen, wie und wann sie zustande gekommen ist.

Aber Du kannst Dich selbst prüfen, indem Du Dir folgende Fragen stellst:

- Bist Du von dem tiefen Verderben Deiner Seele überzeugt worden?
- Hast Du erkannt, dass das Streben Deines Herzens Dein ganzes Leben hindurch ein sündiges war?
- Hast Du die Abscheulichkeit der Sünde eingesehen und dass die geringste Sünde den ewige Tod verdient?
- Gibst Du zu, dass das göttliche Gesetz real und gerecht ist und dass es das Verdammnisurteil über Dich aussprechen kann?
- Hast Du Dich von der Unzulänglichkeit aller Geschöpfe, Dich aus diesem Elend zu erlösen und Dir Trost und Frieden zu geben, überzeugt?
- Hast Du eingesehen, dass Du nicht selig werden kannst, wenn Du nicht den himmlischen Vater als Ziel und Jesus Christus als den Weg zu Ihm, betrachtest?
- Weißt Du, dass Du nur allein durch Jesus Christus mit dem himmlischen Vater versöhnt werden kannst, wenn Du nicht ewig verloren gehen willst?
- Hast Du die Allmacht von Jesus Christus erkannt, vermöge Er Dir alles schenken kann, dessen Du bedarfst?
- Hast Du diese „eine köstliche Perle“ gesehen und bist Du willig, „alles Andere zu verkaufen, um sie zu erwerben?“

Denn Jesus Christus sagte:

Matthäus Kapitel 13, Verse 45-46

45 „Wiederum gleicht das Himmelreich einem Kaufmann, der wertvolle Perlen suchte; 46 und als er eine besonders kostbare Perle gefunden hatte, ging er heim, verkaufte alles, was er besaß, und kaufte sie.“

- War Deine Erkenntnis über Gott gleich dem Zustand eines Mannes, der Durst leidet oder bloß wie eine Ansicht oder Gewohnheit, die Du von Deiner Erziehung oder aus Büchern angenommen hast?
- Sind Dir Deine Sünden zu einer schweren Bürde und zum Abscheu geworden?
- Wenn Du deswegen nicht weinen konntest, hast Du wenigstens unter der unerträglichen Last

von Herzen geseufzt?

- Hast Du Dich völlig von Deiner eigenen Gerechtigkeit gelöst?
- Hast Du alle Deine Götzen aus Deinem Herzen herausgeworfen, so dass das Geschaffene nicht mehr die Herrschaft darin hat und es NUR NOCH dem himmlischen Vater und Jesus Christus dient?
- Nimmst Du Jesus Christus als Deinen EINZIGEN Heiland an und erwartest Deine Rechtfertigung, geistige Wiedergeburt und Herrlichkeit allein von Ihm?
- Beherrschen die Gebote Gottes mächtig Dein Herz und Dein Leben?
- Überwiegen die Gebote Gottes die Herrschaft Deines Fleisches und alles in Deinem weltlichen Streben?
- Hat Jesus Christus den höchsten Platz in Deinem Herzen und bei Deinen Neigungen eingenommen und obwohl Du Ihn nicht so liebst wie Du möchtest, so liebst Du doch nichts und niemand anders so sehr wie Ihn?
- Hast Du mit Jesus Christus einen Bund geschlossen und Dich Ihm mit ganzem Herzen übergeben?
- Ist es Dein größtes Anliegen, dass Du in diesem Bund als treu erfunden wirst und – wenn Du auch in Sünde fällst – nicht aus ihm auszutreten und Dich einer anderen Herrschaft zu unterwerfen, für alles, was die Welt Dir bieten kann?

Wenn das bei Dir der Fall ist, dann gehörst Du zu dem Volk Gottes, für das die „ewige Ruhe“ bestimmt ist. Und so wahrhaftig das Wort des HERRN ist, so gewiss erwarten Dich Gottes Herrlichkeiten in Seinem Reich.

Nun gilt es, dass Du „in Christo“ bleibst und bis zur Entrückung ausharrst. Jesus Christus sagt uns:

Johannes Kapitel 15, Verse 3-4

3 „Ihr seid bereits rein infolge des Wortes, das ICH zu euch geredet habe: 4 BLEIBT IN MIR, so bleibe ICH in euch. Wie die Rebe nicht von sich selbst aus Frucht bringen kann, wenn sie nicht am Weinstock bleibt, so könnt auch ihr es nicht, wenn ihr nicht IN MIR bleibt.“

Matthäus Kapitel 24, Vers 13

„Wer jedoch bis ans Ende AUSHARRT, der wird gerettet werden.“

Und es heißt in:

Hebräerbrief Kapitel 10, Verse 38-39

38 „Mein Gerechter aber wird aus Glauben (infolge seines Glaubens) das Leben haben“, und „wenn er kleinmütig zurückweicht, hat Mein Herz kein Wohlgefallen an ihm“ (Jes 26,20; Hab 2,3-4). 39 Wir aber haben nichts mit dem Zurückweichen (Kleinmut) zu tun, das zum Verderben führt, sondern (halten es) mit dem Glauben, der das Leben gewinnt.

Ist dieses Werk des Heiligen Geistes noch nicht in Dir geschehen, wird es Dir schaden - auch wenn Dein trügerisches Herz Dir etwas Anderes vorgaukelt oder Du Dir falsche Hoffnungen machst -, wenn Deine Bekehrung es nicht noch verhindert, wenn Du von der „ewigen Ruhe“ ausgeschlossen wirst.

Dazu sagte Gott in:

5.Mose Kapitel 32, Vers 29

„Wären sie weise, dass sie dies begriffen, so würden sie bedenken, welches ihr ENDGESCHICK sein wird.“

Und der Apostel Paulus schrieb dazu in:

Kolosserbrief Kapitel 1, Verse 11-13

11 Möchtet ihr mit aller Kraft, wie es der Macht Seiner Herrlichkeit (Seiner herrlichen Macht) entspricht, zu aller (völliger) Standhaftigkeit und Ausdauer ausgerüstet werden 12 und mit Freuden dem (himmlischen) Vater Dank sagen, Der uns zur Teilnahme am Erbe der Heiligen im Licht tüchtig gemacht hat! 13 ER hat uns ja aus der Gewalt der Finsternis gerettet und uns in das Reich des Sohnes Seiner Liebe versetzt.

Möge Gott jedem Sünder, dessen Seele noch in seinem Körper ist, seine Ohren und sein Herz auftun, damit er Ruhe findet unter Seinem Volk.

Dass diese „ewige Ruhe“ NUR dem Volk Gottes zuteil werden soll, ist eine Wahrheit, welche in der Bibel ganz klar auf verschiedene Weise bestätigt wird.

Hebräerbrief Kapitel 11, Vers 16

16 So aber tragen sie (die Angehörigen vom Volk Gottes) nach einem besseren (Vaterland) Verlangen, nämlich nach dem HIMMLISCHEN. Daher schämt Sich auch Gott ihrer nicht, ihr Gott genannt zu werden; Er hat ihnen ja (bereits) eine Stadt (als Wohnung) bereitet.

Römerbrief Kapitel 4, Verse 23-25

23 Aber nicht nur um seinetwillen steht geschrieben, dass es (der Glaube) ihm (Abraham) angerechnet worden ist, 24 sondern auch um unsertwillen; denn auch uns soll es (der Glaube) angerechnet werden, uns, die wir an Den (den himmlischen Vater) glauben, Der unseren HERRN Jesus von den Toten auferweckt hat, 25 Ihn, Der um unserer Übertretungen willen in den Tod gegeben (Jes 53,4-5) und um unserer Rechtfertigung willen auferweckt worden ist.

Epheserbrief Kapitel 1, Verse 11-12

11 In Ihm (Jesus Christus) sind wir nun auch des (verheißenen) Heilsbesitzes teilhaftig geworden, nachdem wir dazu vorherbestimmt worden waren nach dem Vorsatz dessen, Der alles nach dem Beschluss Seines Willens (nach Seinem freien Willensratschluss) vollbringt: 12 Wir sollten eben zum Lobpreis Seiner Herrlichkeit dienen, wir, die wir unsere Hoffnung von vornherein auf Christus gesetzt haben.

Römerbrief Kapitel 8, Vers 30

Und die, welche Er (der himmlische Vater) vorausbestimmt hat, die hat Er auch berufen; und die Er berufen hat, die hat Er auch gerechtfertigt; und die Er gerechtfertigt hat, denen hat Er auch die (himmlische) Herrlichkeit verliehen. (Joh 17,22)

Hebräerbrief Kapitel 10, Verse 19-22

19 Da wir also, liebe Brüder, die freudige Zuversicht haben, durch das Blut Jesu in das (himmlische) Heiligtum einzugehen – 20 das ist der neue, lebendige Weg, den Er uns durch den Vorhang hindurch, das heißt durch Sein Fleisch, eingeweiht (erschlossen) hat –, 21 und da wir einen großen (erhabenen) Priester haben, Der über das Haus Gottes gesetzt ist (waltet), 22 so lasst uns mit aufrichtigem Herzen in voller Glaubensgewissheit hinzutreten, nachdem wir uns durch Besprengung der Herzen vom bösen Gewissen (Schuldbewusstsein) befreit und unseren Leib mit reinem Wasser gewaschen (in reinem Wasser gebadet) haben.

Offenbarung Kapitel 5, Verse 9-10

9 Und sie (die 4 Lebewesen und die 24 Ältesten) sangen ein neues Lied, das da lautete: »Würdig bist Du (Jesus Christus), das Buch zu nehmen und seine Siegel zu öffnen; denn Du hast Dich schlachten lassen und hast für Gott (den himmlischen Vater) durch Dein Blut aus allen Stämmen und Sprachen, aus allen Völkern und Völkerschaften (Menschen) erkauft, 10 und hast sie für unseren Gott zu einem Königtum (Königreich) und zu Priestern gemacht, und sie werden (einst) als Könige auf der Erde herrschen.«

Und Jesus Christus Selbst sagt uns:

Lukas Kapitel 12, Verse 29-30 + 32

29 „So fragt denn auch ihr nicht ängstlich, was ihr essen und was ihr trinken sollt, und regt euch nicht darüber auf! 30 Denn nach allen diesen Dingen trachten die Heidenvölker der Welt; euer Vater weiß ja, dass ihr dies bedürft. 32 Fürchte dich nicht, du kleine Herde! Denn eurem (himmlischen) Vater hat es gefallen, euch das Reich (Gottes) zu geben.“

- Alle Gnadenmittel
- Die Einwirkungen des Heiligen Geistes auf die Seele
- Der gnadenvolle Zustand der Heiligen
- Jedes Gebot Gottes
- Reue
- Glaube
- Fasten
- Beten
- Suche
- Kampf
- Arbeit
- Streben

all das beweist, dass dem Volk Gottes eine „ewige Ruhe“ vorbehalten ist.

Der Heilige Geist würde niemals in uns ein so heißes Verlangen nach dem Himmel entzünden, eine solche Liebe zu Jesus Christus, wenn wir nicht das erlangen sollten, was wir wünschen und lieben. ER, Der unsere Füße auf den Weg des Friedens leitet, wird uns ohne Zweifel zu dem Ziel des Friedens bringen.

Und es ist so, wie Zacharias, der Vater von Johannes dem Täufer, es prophezeit hat:

Lukas Kapitel 1, Verse 78-79

78 „So will es das herzliche Erbarmen unseres Gottes, mit dem uns der Aufstieg aus der Höhe erschienen ist (Jes 60,1-2; Mal 3,20), 79 um denen Licht zu spenden, die in Finsternis und Todesschatten sitzen (Jes 9,2), und unsere Füße (Schritte) auf den Weg des Friedens zu leiten.“

Weiter sagte Jesus Christus zu Seinen Jüngern:

Matthäus Kapitel 19, Vers 28

28 Jesus antwortete ihnen (Seinen Jüngern): „Wahrlich ICH sage euch: Ihr, die ihr Mir nachgefolgt seid, werdet bei der Wiedergeburt (bei der Neugestaltung aller Dinge), wenn der Menschensohn auf dem Thron Seiner Herrlichkeit sitzt, gleichfalls auf zwölf Thronen sitzen und die zwölf Stämme Israels richten (regieren).“

Die Bibel sagt uns, dass die Heiligen den Anfang und den Vorgeschmack dieser „ewigen Ruhe“ schon hier haben:

Lukas Kapitel 17, Verse 20-21

20 Als Er (Jesus Christus) aber von den Pharisäern aufs Neue gefragt wurde, wann das Reich Gottes käme, gab Er ihnen zur Antwort: »Das Reich Gottes kommt nicht mit äußerlichem Gebaren (unter augenfälligen Erscheinungen); 21 man wird auch nicht sagen können: ›Siehe, hier ist es!‹ oder ›dort ist es!‹ Denn wisset wohl: Das Reich Gottes ist (bereits) mitten unter euch.«

Und der Apostel Petrus schrieb dazu in:

1. Petrusbrief Kapitel 1, Verse 8-9

8 IHN (Jesus Christus) habt ihr lieb, obgleich ihr Ihn nicht gesehen habt; an Ihn glaubt ihr (auf Ihn setzt ihr euer Vertrauen), obgleich ihr Ihn jetzt nicht seht, und Ihm jubelt ihr mit unaussprechlicher und verklärter Freude entgegen, 9 weil (indem) ihr das Endziel eures Glaubens davontragt, nämlich die Errettung eurer Seelen.

Und der Apostel Paulus schrieb dazu in:

Römerbrief Kapitel 5, Verse 1-2

1 Da wir nun aus Glauben (aufgrund des Glaubens) gerechtfertigt worden sind, so haben wir Frieden mit Gott (dem himmlischen Vater) durch unseren HERRN Jesus Christus, 2 durch Den wir im Glauben auch den Zugang zu unserem jetzigen Gnadenstande erlangt haben, und wir rühmen uns auch der Hoffnung auf die Herrlichkeit Gottes.

Epheserbrief Kapitel 1, Verse 13-14

13 In Ihm (Jesus Christus) seid auch ihr, nachdem ihr das Wort der Wahrheit, die Heilsbotschaft von eurer Rettung, vernommen habt und zum Glauben gekommen seid, mit dem verheißenen Heiligen Geist versiegelt worden, 14 Der das Angeld (Unterpfang) für unser Erbe ist (und) für die Erlösung Seiner Eigentumsgemeinde (Bürgschaft leistet), zum Lobpreis Seiner Herrlichkeit.

Die Bibel nennt auch Namen von Menschen, die in die „ewige Ruhe“ eingegangen sind, wie zum Beispiel:

- Henoch
- Elia
- Abraham
- Der arme Lazarus
- Der Verbrecher, der mit Jesus Christus gekreuzigt wurde und dort zum Glauben an Ihn gekommen ist

Wenn diesen Menschen die „ewige Ruhe“ zuteil wurde, so wird sie gewiss den anderen Gläubigen

nicht versagt werden.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache